



Knauf Pocket Kit Easy Montageanleitung

Inhalt

Einleitung	
Allgemeine Hinweise	3
Nutzungshinweise	3
Rechtliche Hinweise	3
Qualifiziertes Personal	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen	3
Montage	4
Empfohlenes Zubehör	4
Vorbereitung der Wandunterkonstruktion für den Einbau von Pocket Kit Easy	5
Pocket Kit Easy montieren	5
Montage Türblatt	11

Nutzungshinweise

Hinweise zum Dokument

Diese Montageanleitung ist ein Hilfsmittel zur Montage vorgefertigter Produkte. Sie enthält Angaben zum Lieferumfang, das sachgerechte Montieren sowie gegebenenfalls Prüfen und Justieren des Produkts. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind, wenn notwendig, bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Symbole in dieser Anleitung

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

- MB** Montagebreite
- B** Taschentiefe
- C** Tragschienenlänge
- TBB** Türblattbreite
- TBH** Türblatthöhe
- UKL** Unterkante Laufschiene
- a** Abstand Decke/Verbindungsplatte Ständerprofil

Verweise auf weitere Dokumente

- [Knauf Schiebetür-System Pocket Kit Easy W497.de](https://www.knauf.com/de/produkte/taeuere/knauf-schiebetuer-system-pocket-kit-easy-w497-de)

Verweis auf Montagefilm



 [youtube.com/knauf](https://www.youtube.com/knauf)
Pocket Kit Easy Montage

Rechtliche Hinweise

Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung enthält Hinweise, die zur persönlichen Sicherheit sowie der Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Achtung

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn diese nicht vermieden wird, kann eine Gefährdung der Sicherheit des Verarbeiters oder der Nutzer bzw. ein Sachschaden am Produkt oder an der Umgebung die Folge sein.

Hinweis

Gibt nützliche Hinweise zum Produkt oder System.

Qualifiziertes Personal

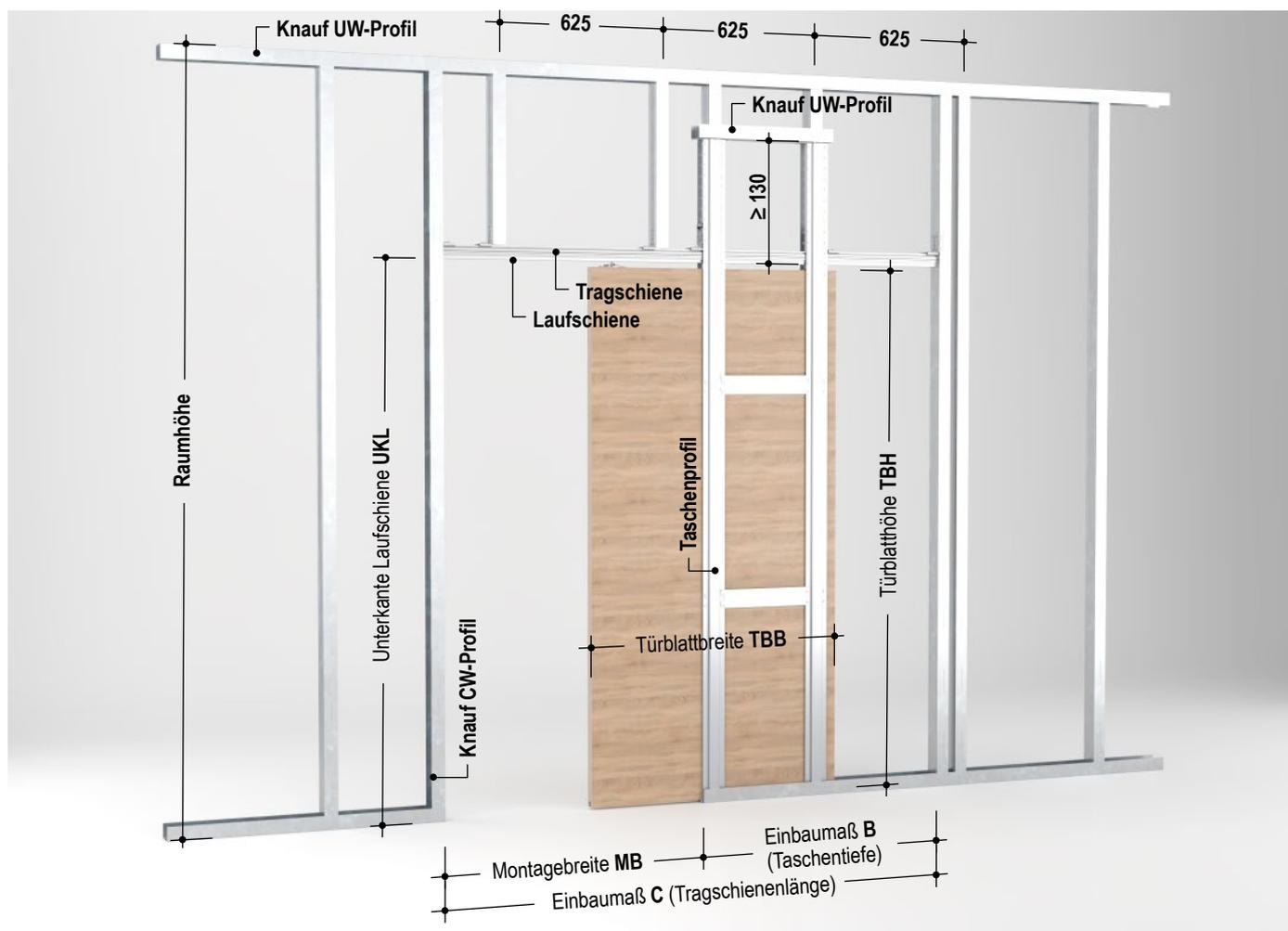
Das zu dieser Anleitung zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden. Die Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten bzw. einzuhalten. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesem Produkt oder System Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen

Beachten Sie Folgendes:

Achtung

Knauf Produkte/Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte oder Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.



Empfohlenes Zubehör

Aluminiumprofile zum Verspachteln für Laibungen mit hoher Kantenstabilität

- Für Schiebetüren ohne Türzarge mit sehr hoher Kantenstabilität und hervorragendem Finish
- Perfekt in das Trockenbausystem integriert
- Für Holz- und Glastüren verfügbar
- Leicht zu montieren
- Für die Standardgröße verfügbar
- Für Fertigwanddicke (FWD) von 125 mm (mit Profil CW 75) und 150 mm (mit Profil CW 100).

Hinweis	Im Lieferumfang der Spachtellaibung ist die Revisionsblende für die Standard-Türblattaufnahme enthalten.
Empfehlung	Verspachtelung mit Uniflott

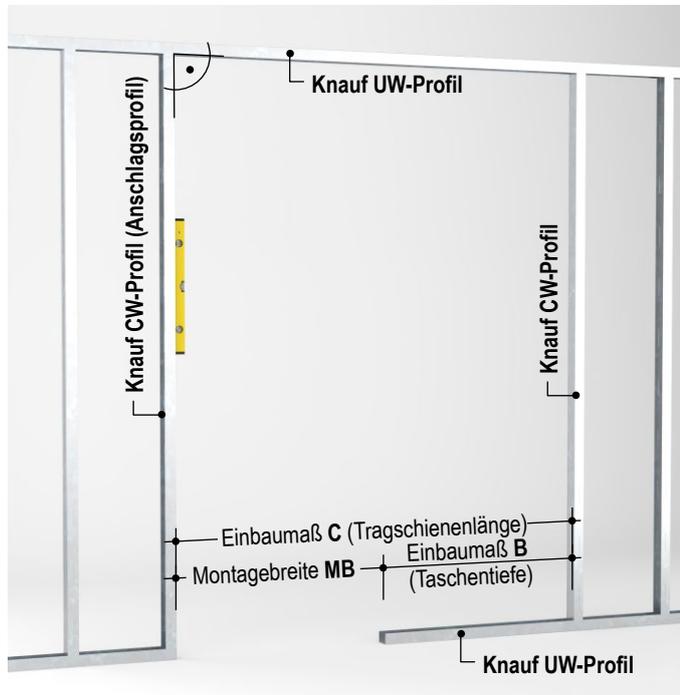
Fertigwanddicke FWD	Max. Dicke Holztürblatt ¹⁾	Dicke Glastürblatt
125 mm (CW 75 + 2x 12,5)	40 mm	8, 10 mm
150 mm (CW 100 + 2x 12,5)	40 mm	8, 10 mm

1) Inklusive z. B. Zierleisten bzw. Griffmuschel

Vorbereitung der Wandunterkonstruktion für den Einbau von Pocket Kit Easy

Hinweis Einbaumaße nach Lieferprogramm

Bild 1: Bauseitige Unterkonstruktion vorbereiten



1. Die CW-Profile der Wand im Bereich der Pocket Kit Easy werden stegseitig zur Pocket Kit Easy ausgerichtet

Hinweis Anschlagsprofil senkrecht ausrichten und vercrimpen.

Tabelle 1: Einbaumaße für Türblätter mit Standardabmessung

Türblattmaße in mm TBB	Einbaumaße in mm		
	MB	B	C
985	1000	980	1980
860	875	855	1730
735	750	730	1480
610	625	605	1230

Tabelle 2: Einbaumaße für Türblätter mit Standardabmessung

Türblatthöhe Holztürblatt in mm TBH (Holz)	Türblatthöhe Glastürblatt in mm TBH (Glas)	Einbaumaße in mm UKL
1985	1980	≤ 2018
2110	2105	≤ 2143
2235	2230	≤ 2268

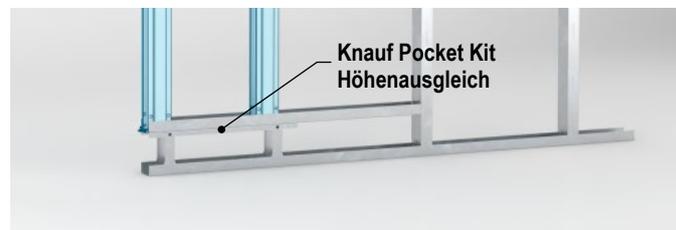
Tabelle 3: Berechnung der Einbaumaße bei Türblättern mit Sondermaßen

Ausführung	MB	Einbaumaß B	Einbaumaß C	UKL
Holztürblatt mit Standard-Türblattaufnahme	TBB + 15 mm	TBB - 5 mm	2 x TBB + 10 mm	TBH + 33 mm
Glastürblatt mit Klemmbacken	TBB + 15 mm	TBB - 5 mm	2 x TBB + 10 mm	TBH + 38 mm

Hinweis

Wird das System auf einem Rohfußboden montiert, ist der Bereich des Türinlaufs (Einbaumaß B) auf Oberkante Fertigfußboden aufzuständern, beispielsweise mit [Knauf Pocket Kit Höhenausgleich W496-A12.de](http://KnaufPocketKitHöhenausgleichW496-A12.de).

Bild 2: Knauf Pocket Kit Höhenausgleich



Pocket Kit Easy montieren

Hinweis

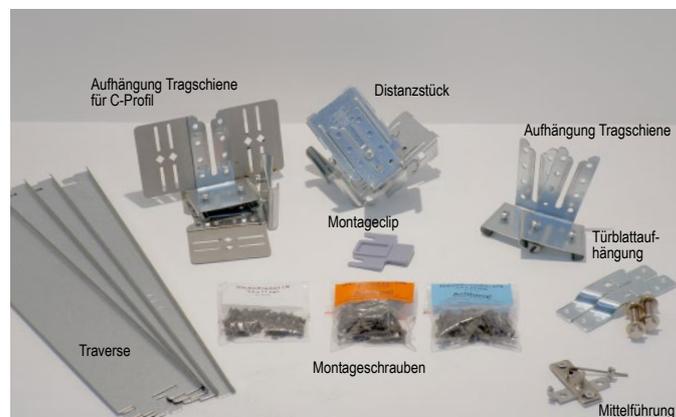
Pocket Kit Easy wird vormontiert und danach in die Türöffnung eingesetzt.

Bild 3: Teilmontierte Pocket Kit Easy



2. Packen Sie Pocket Kit Easy aus.

Bild 4: Inhalt Zubehörkarton



3. Sortieren Sie die Teile.

Bild 5: Ausrichtung Ständerprofile



4. Richten Sie die Ständerprofile zueinander so aus, dass die Verbindungsplatten zueinander zeigen.

Bild 6: Tasche vormontieren



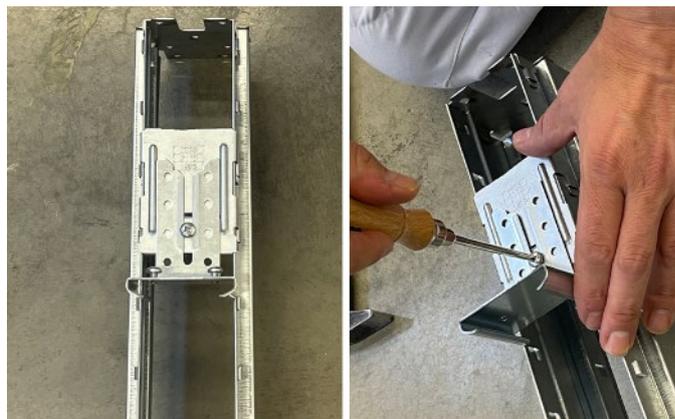
5. Montieren Sie die Ständerprofile mit den Traversen (4) vor.

Bild 7: Distanzstück montieren



6. Montieren Sie die beiliegenden Distanzstücke in der passenden Höhe.

Bild 8: Distanzstücke einstellen



7. Stellen Sie die Aufhängungen auf die benötigte Türhöhe ein. Lösen Sie die Fixierschraube, verschieben Sie die Aufhängung und befestigen Sie die Fixierschraube.

Hinweise

Trag- und Laufschiene müssen nur gekürzt werden, wenn nicht ausreichend Platz für die Tasche vorhanden ist.

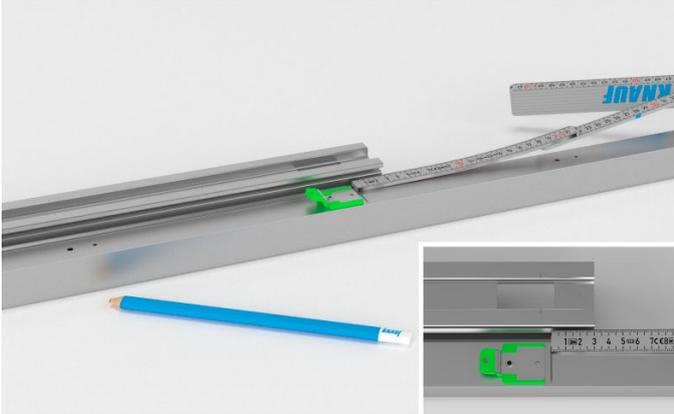
Um die Schienen auf die passende Länge zu kürzen, müssen Sie die rote Schraube entfernen (wird für den Zusammenbau wieder benötigt), danach verschieben Sie die Schienen gegeneinander, um die Laufschiene aus der Arretierung zu lösen.

Bild 9: Lauf- und Tragschiene kürzen



8. Kürzen Sie die Tragschiene auf das lichte Maß der Wandunterkonstruktion (Einbaumaß C), siehe Tabelle 1 auf Seite 5.

Bild 10: Maß Laufschiene festlegen



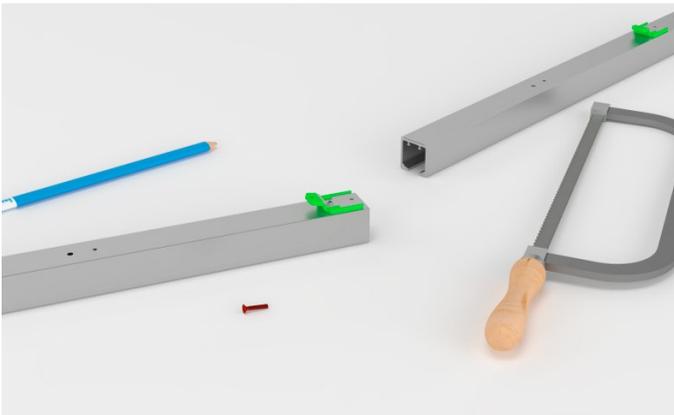
9. Kürzen Sie die Laufschiene ebenfalls, indem Sie die Schienen an der Anschlagseite bündig ausrichten. Die Laufschiene muss 30 mm kürzer als die Tragschiene sein.

ACHTUNG hinteren Verstellhebel zur Anschlagseite verschieben und nicht kürzen!

Hinweis

Die Laufwagen müssen sich beim Zusammenbau der Schienen wieder in der Laufschiene befinden.

Bild 11: Montage Lauf- in Tragschiene



10. Stecken Sie die zwei Schienen wieder zusammen und fixieren Sie diese mit der roten Schraube.

Hinweis

Tragschienenmontage: Achten Sie darauf, dass sich die Laufwagen in der Laufschiene befinden und jeweils zum Stopper ausgerichtet sind.

Bild 12: Schienenausrichtung



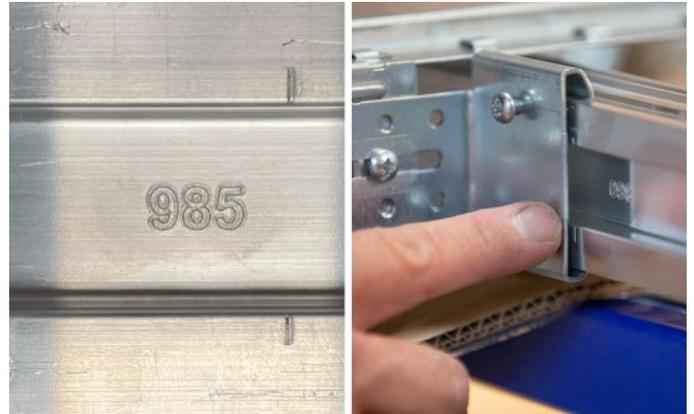
11. Achten Sie bei der Tragschienenmontage auf die Ausrichtung.

Bild 13: Tragschiene montieren



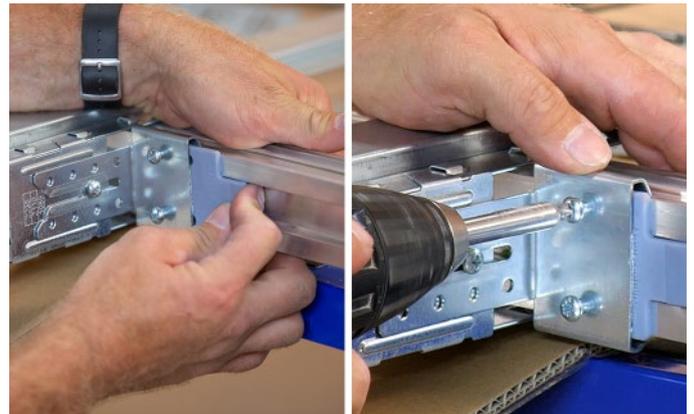
12. Schieben Sie die Tragschiene von der Türseite aus in die Tasche.

Bild 14: Einstellung Tragschiene



13. Schieben Sie das Tragprofil bis zur gewünschten Türblattbreitenmarkierung, gegebenenfalls Zwischenmaße gemäß Angaben der Tabelle errechnen.

Bild 15: Befestigung Tragschiene

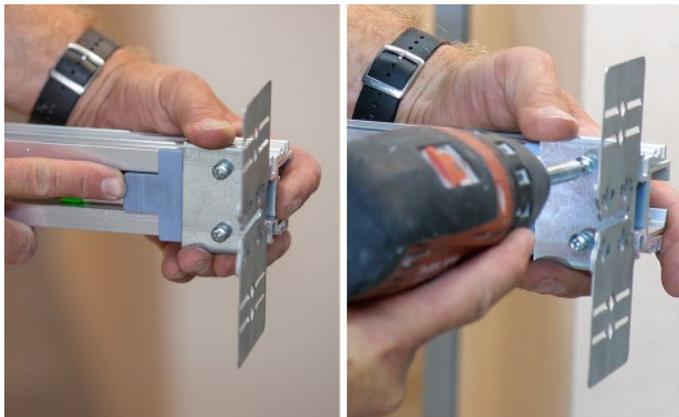


14. Verschrauben Sie mithilfe des Montageclips (zur Lagesicherung) die Tragschiene und entfernen Sie diesen wieder nach der Verschraubung.

Hinweis

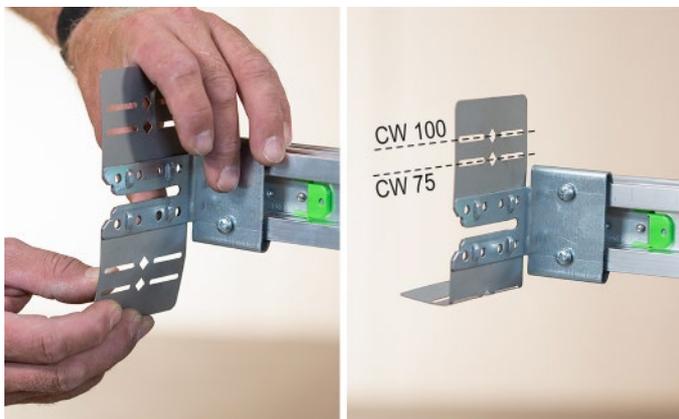
Alle „Aufhängung Tragschiene“ auf der Tragschiene mit Zuhilfenahme des Montageclips verschrauben.

Bild 16: Verschraubung Aufhängung Tragschiene



15. Schrauben Sie die Anschlusswinkel rechts und links unter Zuhilfenahme des Montageclips außen bündig an.

Bild 17: Anschlusswinkel umklappen



16. Abhängig vom Ständerwerk 75/100 biegen Sie die Sicherungslasche einseitig um. Der Anschlusswinkel sorgt für die mittige Ausrichtung und sichert die Pocket Kit Easy bei der Montage.

Bild 18: Einstellen Pocket Kit Easy



17. Stellen Sie die Pocket Kit Easy in die vorbereitete Wandunterkonstruktion ein.

Bild 19: Ausrichten Pocket Kit Easy



18. Richten Sie die Pocket Kit Easy aus.

Bild 20: Sicherungslaschen umklappen



19. Klappen Sie die Sicherungslaschen um.

Bild 21: Montagemaße prüfen



20. **ACHTUNG** prüfen Sie die Einbaumaße **MB** Montagebreite, **B** Ta-schentiefe und **C** Tragschienenlänge aus Tabelle 1 bzw. Tabelle 3 von Seite 5.

Bild 22: Befestigung Aufhängung



21. **ACHTUNG** prüfen Sie den Meterriss im Taschenprofil sowie das Einbaumaß **UKL** Unterkante Laufschiene aus Tabelle 2 bzw. Tabelle 3 von Seite 5 und befestigen Sie die Aufhängung Tragschiene einseitig mit LN 3,5x11.

Bild 23: Aufhängung Tragschiene justieren



22. Zum genauen Justieren lösen Sie die beiden Justierschrauben.

Bild 24: Ausrichtung Tragschiene



23. Richten Sie die Tragschiene waagrecht aus (nur nach oben ausrichten) und fixieren Sie diese mit Blechschraube LN 3,5x11.

Bild 25: Aufhängung Tragschiene fixieren



24. Fixieren Sie die Justierschrauben.

Bild 26: Verschraubung



25. Verschrauben Sie alle vier Aufhängungen mit je sechs Blechschrauben LN 3,5x11 an den Anschlusspunkten.

Bild 27: Sicherungslaschen entfernen



26. Entfernen Sie durch mehrmaliges Hin- und Herbiegen die vier Sicherungslaschen.

Bild 28: Befestigung Bodenplatte



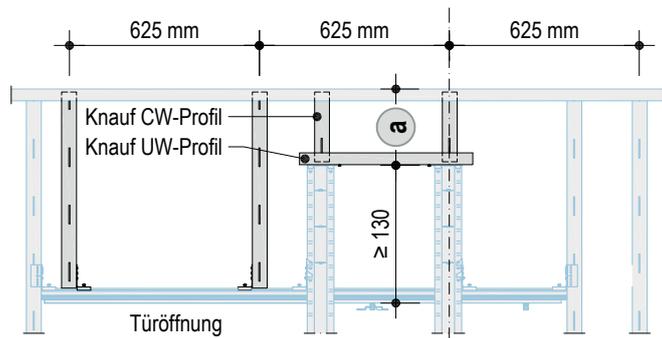
27. Befestigen Sie die Verbindungsplatten mit je zwei für den Untergrund geeigneten Befestigungsmittel.

Bild 29: Unterkonstruktion Wand einsetzen



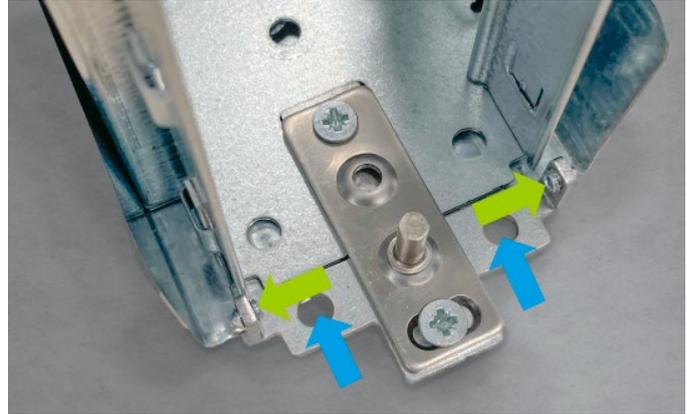
28. Schrauben Sie die Winkel zur Montage der im Sturzbereich liegenden CW-Profile an und montieren Sie die CW-Profile passend zum Wandständerachsabstand. Verschrauben Sie diese mit Blechschrauben LN 3,5x11.

Bild 30: Wandunterkonstruktion ergänzen



29. Wenn der Abstand $a \geq 260$ mm zwischen der Decke und der Verbindungsplatte des Ständerprofils ist, dann montieren Sie ein UW-Profil in Wandunterkonstruktionsstärke mittig an die Verbindungsplatten der Ständerprofile mit je zwei Blechschrauben LN und setzen in Verlängerung der Ständerprofile jeweils ein CW-Profil.

Bild 31: Mittelführung setzen



30. Setzen Sie die Mittelführung ein und befestigen Sie diese mit geeigneten Befestigungsmittel. Befestigung in den **Boden**, alternativ in die **Laibung**. (Ist von der verwendeten Laibung abhängig.)

Bild 32: Vorbereitung für Beplankung



31. Vor der Beplankung entsprechende Gipskarton- oder Aluminium Laibung montieren oder Eckausbildung für Holz- oder Stahlzarge abstimmen. Die Montageanleitungen liegt der jeweiligen Verpackung bei oder ist auf der www.Knauf.de als Download zu finden.

Bild 33: Beplanken

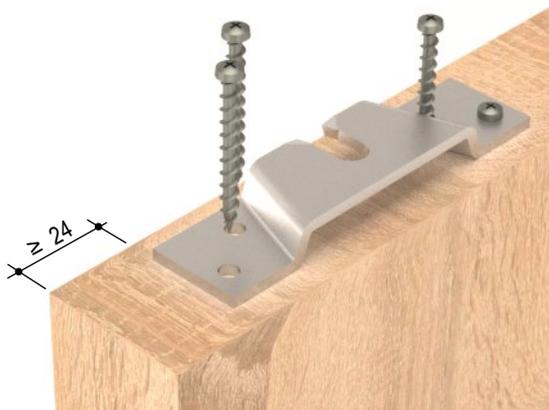


32. Beplankung der Wand nach den Angaben des Wandsystems. Im Bereich der Pocket Kit Easy Türeinflauchtasche müssen die im Lieferumfang enthaltenen Schnellbauschrauben verwendet werden, um spätere Beschädigungen des Türblattes zu vermeiden. Halten Sie einen Luftspalt unter den Platten zum Boden von 10 mm ein.

33. Nach der Beplankung entfernen Sie die vier Montagehilfen, die nahe an den Traversen-Befestigungspunkten liegen.

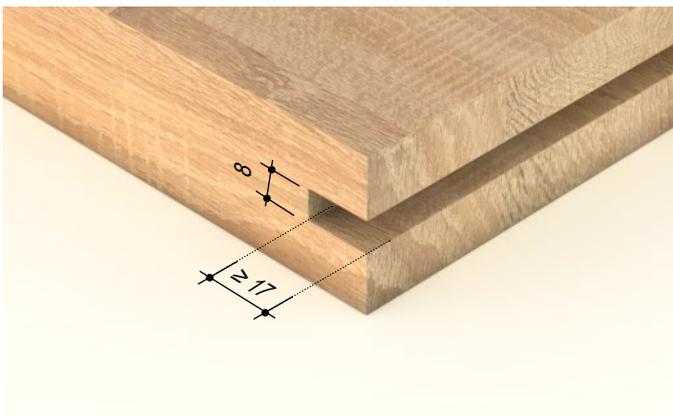
Montage Türblatt

Bild 34: Türblattaufnahmen auf das Türblatt schrauben



34. Befestigen Sie die Türblattaufhängung mit einem Randabstand von ≥ 24 mm mittig zum Türblatt. Befestigungsmittel bauseits. Befestigen Sie, wenn nicht vom Türblatthersteller vorgegeben, die Aufhängungen mit je vier Schrauben mindestens 4,2x40 Pan Head.

Bild 35: Türblattführungsnut



35. Achten Sie darauf, dass im Türblatt eine 8 mm tiefe Nut als Türblattführung vorhanden ist, die mittig zur Türblattbreite sitzt und ≥ 17 mm tief ist.
36. Schrauben Sie die Türblattaufnahmeschrauben in die Laufwagen, achten Sie darauf, dass die Befestigungsmutter auf der Schraube bleiben muss.

Bild 36: Türblatt einsetzen



37. Setzen Sie die Tür ein, achten Sie darauf, dass Sie die Türblattnut über die Mittelführung schieben und hängen Sie die Türblattaufnahme in die Türblattaufnahmeschraube ein.

38. Richten Sie das Türblatt waagrecht aus, indem Sie die Türblattaufnahmeschraube mit Zuhilfenahme eines Gabelschlüssels feinjustieren.
39. Fixieren Sie mit der Mutter auf der Türblattaufnahmeschraube die Türblattaufnahme.

Gut gemacht!



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.

ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***

▶ **knauf-direkt@knauf.com**

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.